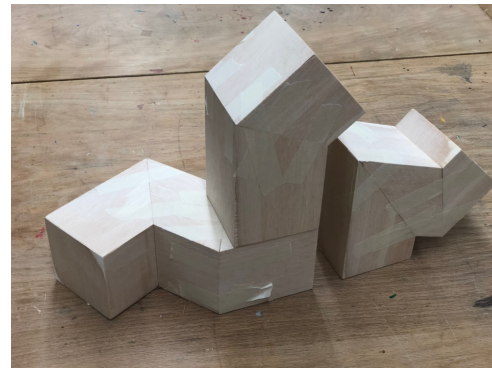
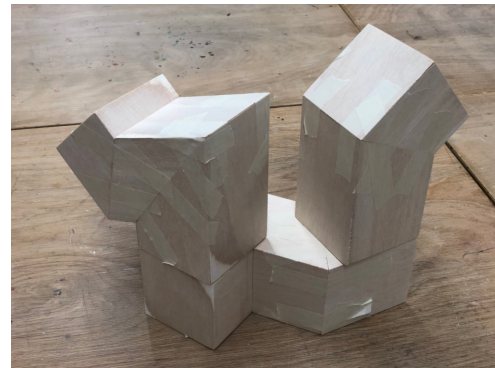


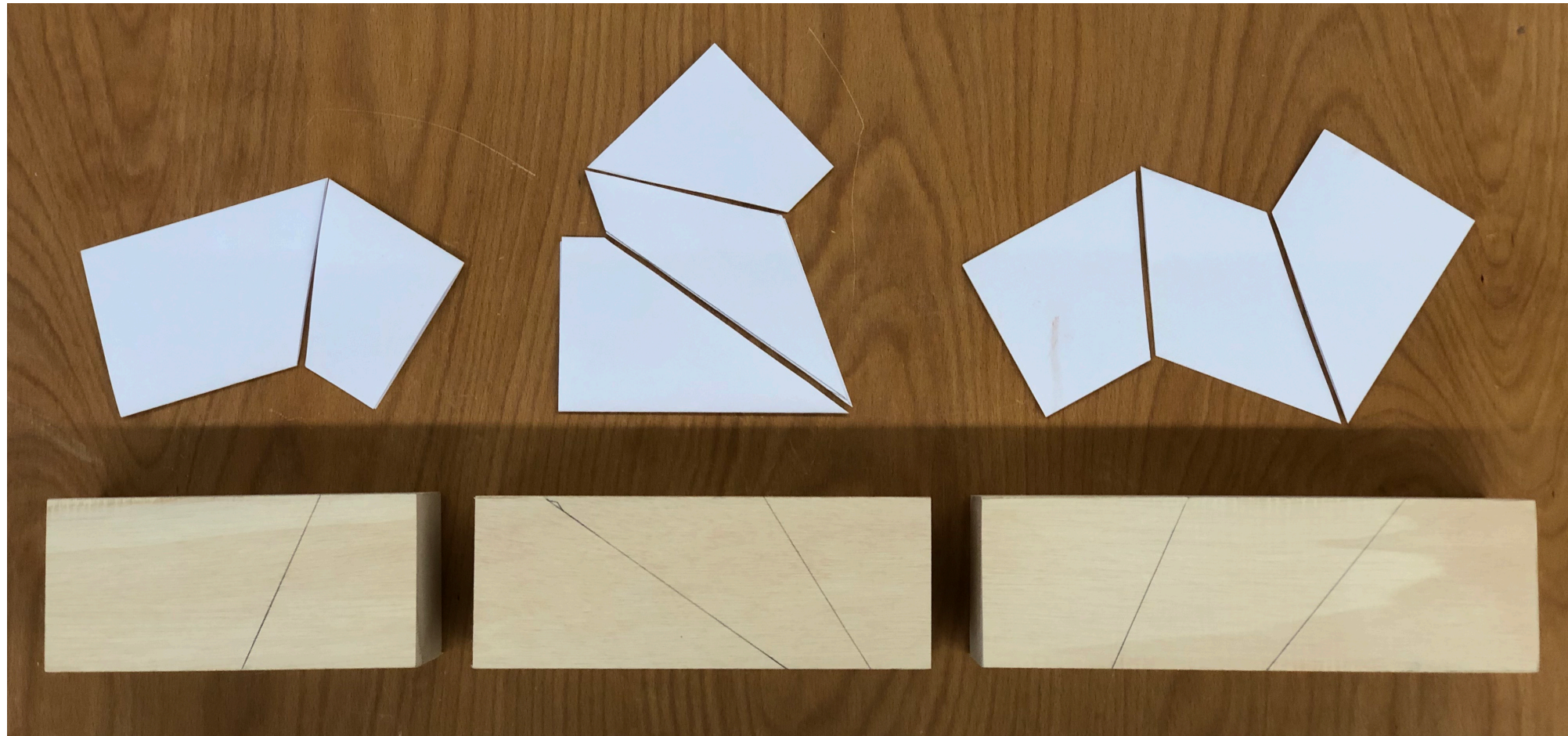
«verzwickelt und zugeklebt» – dekonstruktive Holzboxen

Gestalterisches Experiment: Verändern eines Kubus durch Schnitte und Verschiebungen



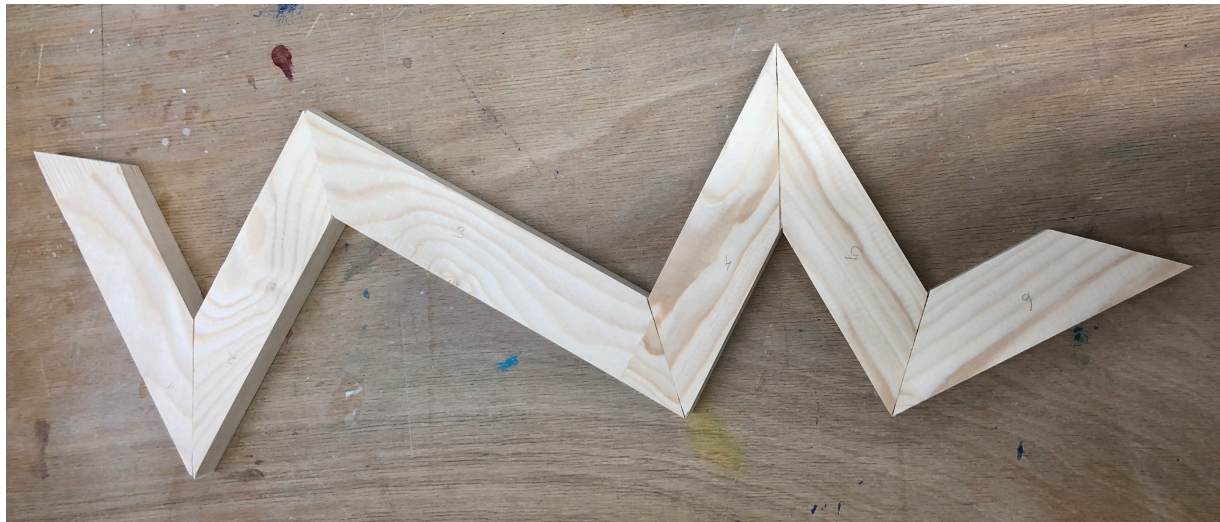
Konstruktion – Dekonstruktion – Rekonstruktion

- ein aus Sperrholz geschlossener Quader mit 1 – 2 Schnitten dekonstruktiv umgestalten
- die kubistische Form mit einem weiteren Schnitt öffnen > Funktion Behältnis



Gestalterische Experimente und Vorübungen

- Schnitte und Drehungen im Tetrapak
- Sägeschnitte und Drehungen in Dachlatten



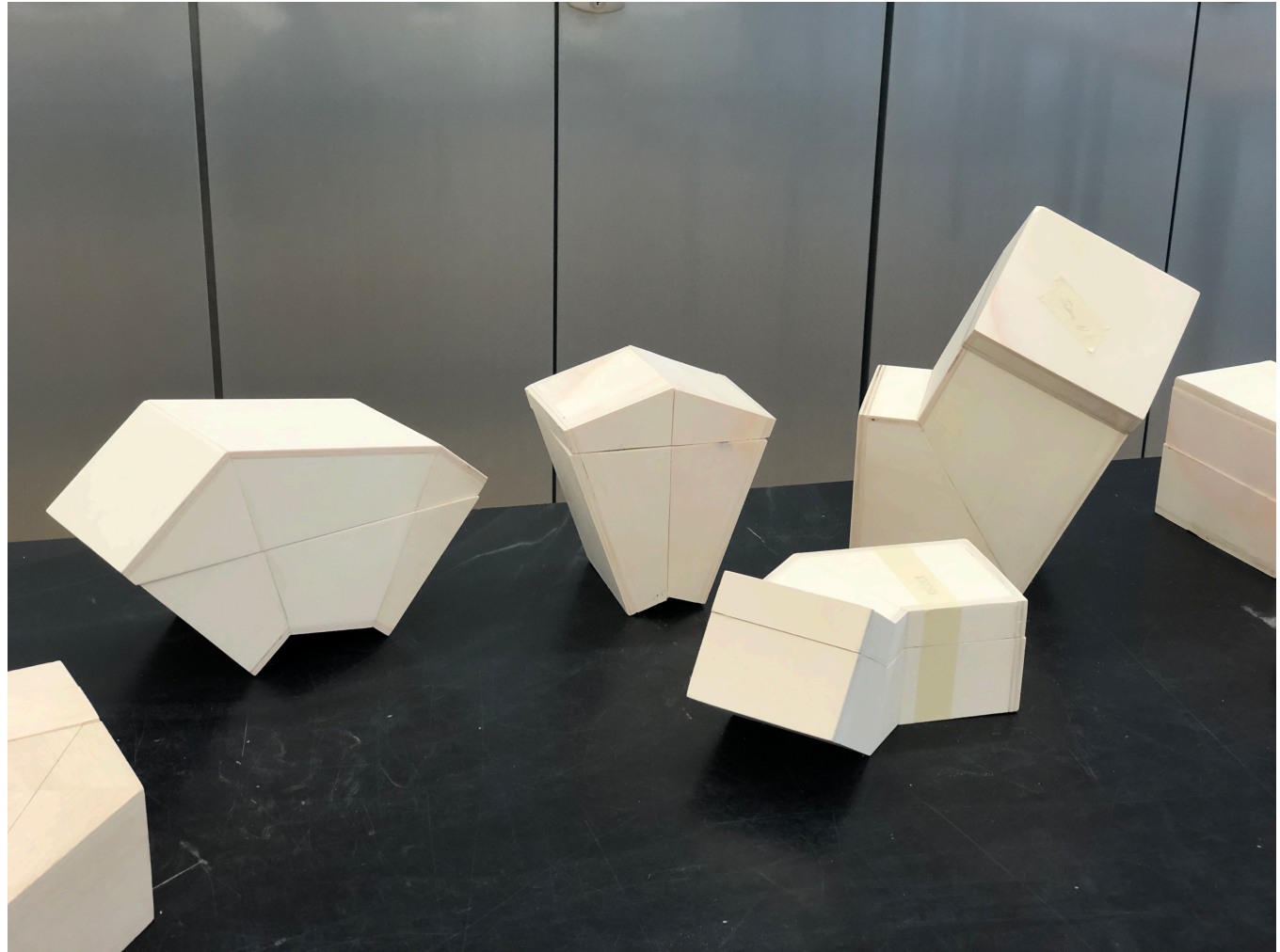
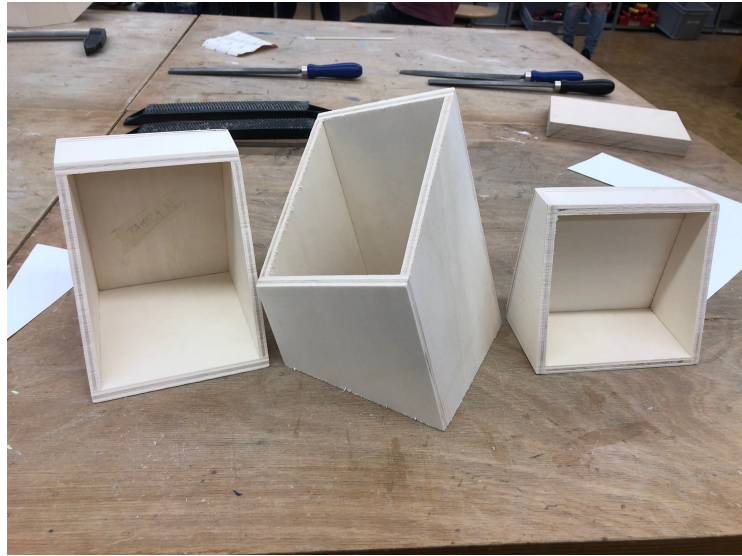
«verzwickt und zugeklebt» – dekonstruktive Holzboxen

3 x 3 Lektionen

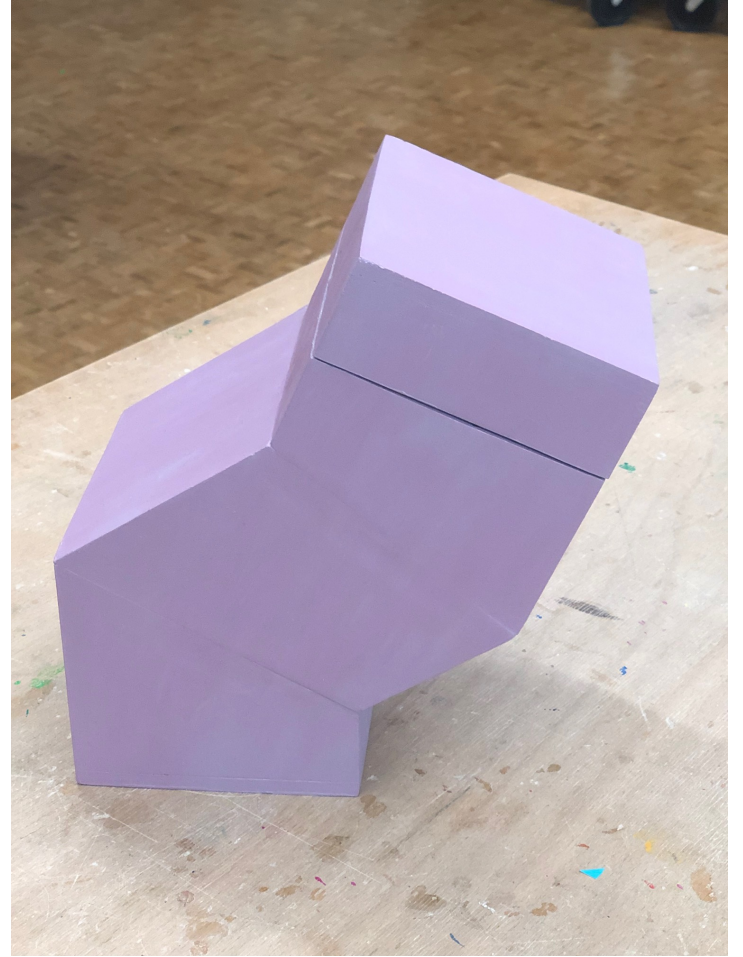
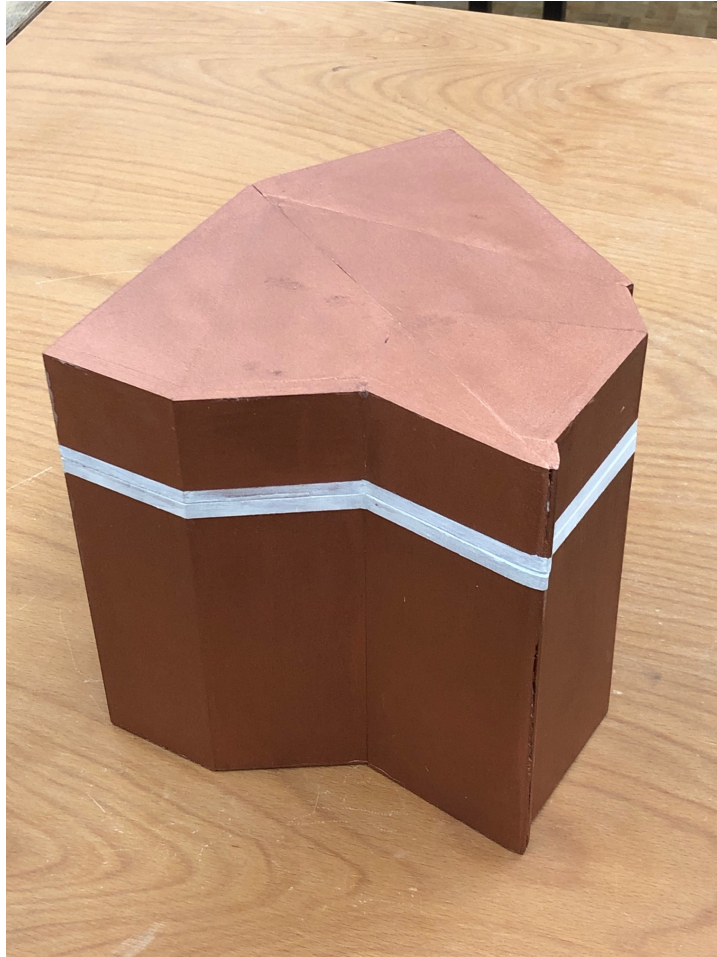
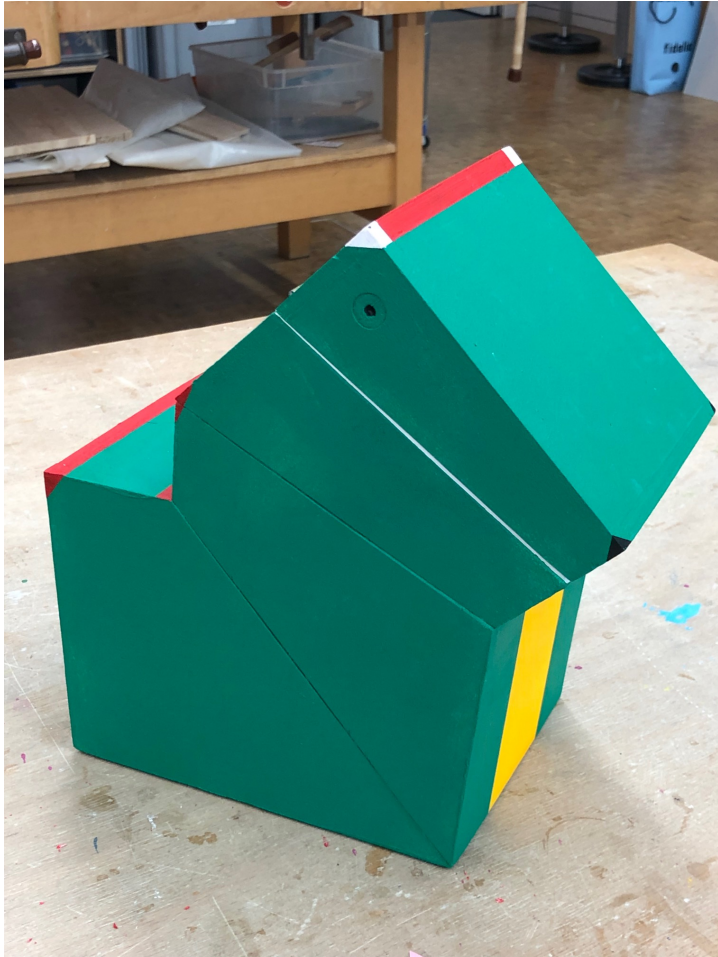
1. Stellen Sie aus 6 Sperrholzflächen einen geschlossenen Quader her.
2. Verleimen Sie diese Seiten mit Holzleim, fixieren Sie die Seiten nur mit Klebeband, verwenden Sie keine Nägel.
3. Experimentieren Sie während der Trocknungsphase des Leims mit Papierschablonen: Schneiden Sie Papier auf den Seiten- oder Grundriss des Quaders zu. Zerlegen Sie das Rechteck mit einem gradlinigen Schrägschnitt und fügen Sie die Stücke gedreht wieder zusammen. Machen Sie mehrere Entwürfe.
4. Wässern und schleifen Sie den Quader nach dem Trocknen des Leims.
5. Verwenden Sie den spannendsten Entwurf als Vorlage für das Aufschneiden des Quaders.
6. Verleimen Sie die Teilstücke entsprechend dem Entwurf.
7. Nach der Trocknungsphase geeigneten Längsschnitt bestimmen, um das Behältnis in zwei Teile (z.B. Boden, Deckel) zu öffnen.
8. Auf Wunsch Scharniere oder Supermagnete einbauen.
9. Oberflächengestaltung: wachsen, lackieren, beizen

Auftrennen einer Holzbox und Schleifen der Holzelemente





Studierendenarbeiten



Studierendenarbeiten